

Studienprogramm 2010

Neue Studie, ab sofort lieferbar:

ICT in Schweizer Gemeinden Stand der Dinge 2010 - Ausblick bis 2012

Die Studie liefert Daten und Erkenntnisse zu folgenden Themen:

Ausgaben, heutige Herausforderungen, Projektpläne, Antriebsfaktoren, eGovernment, Führungscockpit, Windows 7, Open Source, ECM, Auslagerung, Informationsquellen, Entscheidungsprozesse und Anbieterbekanntheitsgrad

Unsere Studien und Reports vermitteln Anbietern aktuelle Erkenntnisse und Daten zu Fragen der Ausgaben und der Entwicklung im ICT-Markt sowie zu Trends und Chancen in bestehenden und potentiellen Zielgruppen. Weiter vermitteln unsere Researchprodukte Grundlagen und Impulse zur Marktbearbeitung, Argumentation, Positionierung, Zielgruppenansprache und Vertriebs- und Marketingstrategie.

MSM Research AG, Freier Platz 6, Postfach 228, CH-8203 Schaffhausen
Tel 052 624 21 21, Fax 052 624 73 64, www.msomag.ch, info@msomag.ch

Märkte kennen - Chancen nutzen



Ein Markt mit vielen Herausforderungen

Insgesamt wendet die öffentliche Verwaltung in der Schweiz jährlich knapp 3 Milliarden Fr. für Investitionen und den Unterhalt im Bereich der ICT auf, davon entfallen rund 800 Millionen Fr. auf die Gemeinden. Die neue Studie analysiert die konkreten ICT-Projektpläne, Herausforderungen, Keydrivers, Hürden und Investitionsschwerpunkte für die kommenden Jahre.

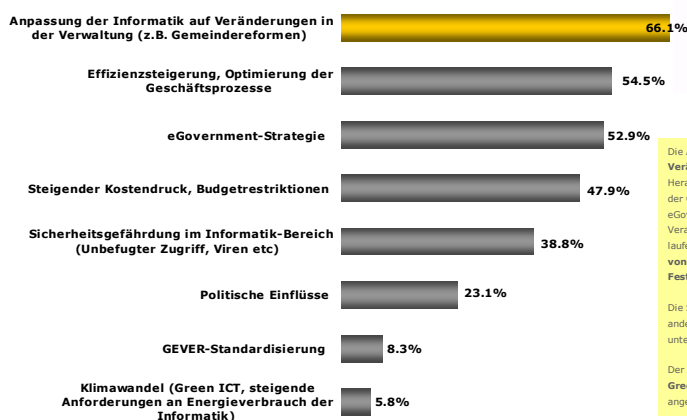
Die Anpassung der Informatik an laufende Veränderungen ist für zwei Drittel der Befragten aus Schweizer Gemeinden die Herausforderung Nummer 1. Aber auch die Optimierung der Geschäftsprozesse und die Umsetzung der eGovernment-Strategie sind wichtige Challenges für die Verantwortlichen.

Im laufenden Jahr sind Anwendungen aus dem Bereich Steuern und Finanzen sowie der Einwohnerdienste die wichtigsten Treiber für Investitionen und Ausgaben.

Die aktuelle Studie liefert wichtige und für Anbieter nützliche Erkenntnisse über den derzeitigen Status-quo und die Entwicklung im ICT-Markt der Gemeinden. Die Studie wird Anbietern Impulse zu Fragen der Marktbearbeitung, Argumentation, Positionierung, Zielgruppenansprache, Vertriebs- und Marketingstrategie vermitteln.

Aktuelle Herausforderungen in der Verwaltung

Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich derzeit in Ihrer Verwaltung konfrontiert? Mehrfachantworten möglich, in % der befragten Verwaltungen.



Die Anpassung der Informatik an laufende Veränderungen ist für zwei Drittel der Befragten die Herausforderung Nummer 1. Aber auch die Optimierung der Geschäftsprozesse und die Umsetzung der eGovernment-Strategie sind wichtige Challenges für die Verantwortlichen. Den immer wieder aus dem Ruder laufenden Informatikkosten könnte mit dem Einsatz von standardisierten, paketsierten Services zum Festpreis entgegengewirkt werden.

Die Sicherheit im IT-Bereich spielt hier im Vergleich zu anderen Branchen (Rang eins und zwei) eine eher untergeordnete Rolle.

Der Klimawandel und das damit verbundene Thema Green IT ist in den Gemeinden noch nicht angekommen.



Grafikbeispiel aus der Studie

Insgesamt wurden 121 ICT-Verantwortliche aus Schweizer Gemeinden (inkl. 18 ausgewählte Kantone) befragt. Die Studie ist im Powerpoint-Format erstellt und wird elektronisch als PDF ausgeliefert. Umfang der Studie: ca. 75 Seiten, resp. Charts

Inhaltsverzeichnis

Thema/Kapitel	Umfang der Studie: ca. 75 Seiten, resp. Charts
Copyright / Management Summary / Methodik und Definitionen / Basis der Marktdaten / Stichprobe der Studie	
Stand der Dinge - wo stehen wir im Frühjahr 2010	
Ausgewählte Frühindikatoren und wieviel Geld fließt noch in die ICT?	
Derzeitige Strategie / Einflussfaktoren auf die Marktentwicklung	
Top Keydrivers der Unternehmen für ICT-Investitionen	
Erwartungen an die ICT-Anbieter in der derzeitigen Wirtschaftskrise	
Keydriver für ICT-Investitionen und Projekte, jeder zweite Franken kommt heute aus dem Business	
Die ICT-Budget-Entwicklung der Schweizer Unternehmen 2009-2011	
Anzahl Unternehmen nach Grössenklassen in der Schweiz	
Die wichtigsten Branchen der Grundgesamtheit	
ICT-Spendings in der Schweiz bis 2011	
Die ICT-Budget-Entwicklung in der öffentlichen Verwaltung	
Grundgesamtheit öffentliche Verwaltung	
Informatik-Budgets 2010 bis 2012 - Veränderungen	
Verantwortung für Informatik in der Verwaltung	
Informatik-Ausgaben und Wachstumsraten bis 2011 in den Teilmärkten: Hardware, Software, Kommunikation, Services	
Total Ausgaben der öffentlichen Verwaltung bis 2011	
ICT-Investitionsschwerpunkte 2010 - 2012	
ICT-Investitionsschwerpunkte 2010, 2011 und 2012	
Heutige Herausforderungen, Antriebsfaktoren, Generatoren von Informatik-Projekten	
Aktuelle Herausforderungen in der Verwaltung	
Antriebsfaktoren für Informatik-Projekte	
Anstoss für technische und betriebliche Innovationen	
Generatoren des ICT-Bedarfs 2010, 2011 und 2012	
eGovernment-Strategie - Stand der Dinge	
eGovernment-Strategie - Stand der Dinge in der Verwaltung	
Die grössten Umsetzungsprobleme von eGovernment	
Unterstützung bezüglich eGovernment	
eGovernment: Wer soll Unterstützung bieten?	
Geplanter Ausbau der elektronischen Behördenleistungen	
Führungscockpit für Gemeinden	
Führungscockpit für Gemeinden - Stand der Dinge und Meinungen zum Führungscockpit	
Betriebssysteme und ECM	
Stand der Dinge mit Blick auf Windows 7, Strategie der Umstellung	
Umstellung auf Open Source - Stand der Dinge	
Einsatz von Enterprise Content Management Lösungen (ECM)	
Auslagerung und Nutzung externer Dienstleister	
Nutzung externer Informatiklösungen und Dienstleister, Auslagerung von Geschäftsprozessen	
Informationsquellen	
Informationsquellen zum Markt und Informatik-Angebot, Zeitpunkt der Information und Evaluation des Informatikangebotes	
Auswahlkriterien für die Auswahl eines Anbieters	
Bekanntheitsgrad von Anbietern im ICT-Markt für öffentliche Verwaltungen	
<i>Abraxas, Bedag, Dialog Data, ELCA, HP, IBM, Microsoft, Nest, redIT, Ruf Informatik, Swisscom, VRSG</i>	